

Folgen von Handelsregulierungen für Unternehmen und Beschäftigte

Die Vorteile der Regulierung wachsen, wenn Arbeitnehmer mobil sind

Schlagworte: Regulierung, internationaler Handel, Anpassungskosten, Zolltarife

RELEVANZ DES THEMAS

Handelsliberalisierung und zunehmende Marktintegration haben die letzten 50 Jahre geprägt. Dass der Handel Wachstum und Wohlfahrt steigern kann, ist unter Ökonomen unumstritten. Die neuere Forschung verdeutlicht aber auch die Relevanz von Anpassungskosten der Arbeitsmärkte. So ist etwa die Regulierung des Handels durch Zölle oder den Verzicht auf solche und andere Barrieren nicht der beste Weg, um vom Handel nachteilig betroffenen Arbeitnehmern mit niedrigem Einkommen zu helfen. Politiken zur Senkung der Anpassungskosten können die Gesamtwohlfahrt stärker fördern als die Regulierung der Handelsströme.

WICHTIGE RESULTATE

Pro

- + Handel erhöht die nationale Wohlfahrt, indem er die Verbraucherpreise senkt, die Produktvielfalt erhöht und zum Wirtschaftswachstum beiträgt.
- + Im Rahmen einer proaktiven Industriepolitik kann die Regulierung Entwicklungsländern helfen, ihre Exportunternehmen und Arbeitnehmer zu unterstützen.
- + Die Senkung der Anpassungskosten kann die handelsbedingten Wohlfahrtsgewinne in Industrie- und Entwicklungsländern erhöhen.

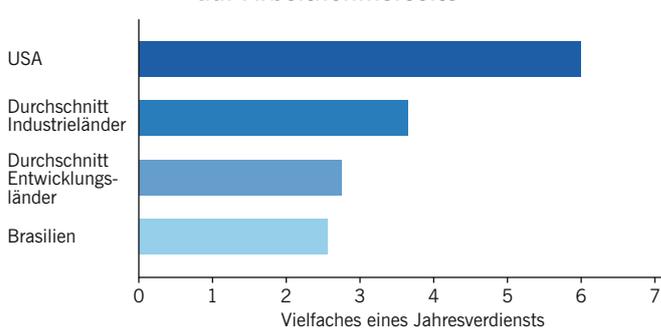
Contra

- Handelsliberalisierungen ziehen Umschichtungen von Beschäftigung und Ressourcen nach sich, die erhebliche Anpassungskosten für die Arbeitnehmer verursachen.
- Ungeachtet einer Steigerung der nationalen Wohlfahrt können geografisch stark konzentrierte Kosten auftreten.
- Handelsregulierungen mit dem Ziel, Arbeitsplatzverluste auszugleichen, sind wegen hoher Mobilitätskosten potenziell ineffektiv.
- Die Akzeptanz von Handelsliberalisierung droht zu leiden, wenn eintretende Nachteile politisch unbeantwortet bleiben.

KERNBOTSCHAFT DES AUTORS

Handel steigert die nationale Wohlfahrt, doch die Liberalisierung kann den Arbeitnehmern erhebliche Kosten aufbürden, die meist überproportional von bestimmten Gruppen getragen werden. Auch deshalb hat die Ablehnung der Globalisierung in vielen Ländern zugenommen und zuletzt die Entscheidung Großbritanniens zum EU-Austritt ebenso beeinflusst wie den Rückzug der USA aus Freihandelsverhandlungen. Die Senkung von Anpassungskosten wäre insgesamt ein effektiverer Weg zur Beschäftigungsförderung als der Versuch, den Handel einzuschränken. In Entwicklungsländern kann eine sorgfältig dosierte Handelsregulierung allerdings entscheidend dazu beitragen, dass Wirtschaftswachstum durch die Unterstützung von Unternehmen und Beschäftigten entsteht.

Geschätzte Kosten für Anpassungsmaßnahmen auf Arbeitnehmerseite



Quelle: Darstellung des Autors basierend auf Schätzwerten aus [1], [2], [3].